



HIMLUNG (7126 M) BERGEXPEDITION ÜBER DEN NORDWESTGRAT MIT DREI HOCHLAGERN

Ort: Nepal

Reisedauer: 32 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Aktives Reisen, Bergexpedition

Die Gipfelkette um den 7126 m hohen Himlung wird vergleichsweise wenig besucht. Dabei bietet sich besonders die technisch unschwierige Normalroute für weniger extreme Bergsteiger als sehr attraktives 7000er-Gipfelziel mit guten Erfolgchancen an!

Im Nordosten der Annapurna-Region gelegen, ist die Gipfelkette um den 7126 m hohen Himlung erst vor wenigen Jahren stärker ins Blickfeld von Bergexpeditionen geraten. Dabei bietet sich besonders die technisch vergleichsweise unschwierige Normalroute für weniger extreme Bergsteiger als sehr attraktives 7000er-Gipfelziel mit relativ hohen Erfolgchancen an! Die durchweg in Schnee und Eis verlaufende Route über den

Nordwestgrat bietet hochalpines Gletschergelände mit nur wenigen steileren Abschnitten. Ausgezeichnete Kondition und Ausdauer, perfekte Ausrüstung und eine gute Hochlagertaktik sowie Glück mit Schnee und Wetter benötigt man trotzdem, um den höchsten Punkt zu erreichen. Unsere gut bewährte Taktik mit drei Hochlagern sowie die Wahl der optimalen Besteigungszeit hat an diesem noch wenig frequentierten Berg schon mehrere DIAMIR-Expeditionen erfolgreich auf den Gipfel gebracht...

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Qatar Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung, lokales Begleitteam
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- während des Trekkings Träger für 15 kg persönliches Gepäck
- Gipfelgebühren und Nationalparkeintritt (Stand 1.8.16)
- komplette Basislager- und Hochlagerausrüstung inkl. Kochausrüstung, Brennstoff und Hochlagerverpflegung
- Satellitentelefon
- Expeditionsvorbereitungstreffen
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Trekkingsack
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 20 Ü: Zelt
- 7 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 29xF, 27xM, 29xA

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag (bis Basislager)	190€
Zubringerflug ab D/A/CH	auf Anfrage
Rail & Fly	40€

Reiseverlauf

1. Anreise	Flug nach Kathmandu.
2. Kathmandu	Am frühen Abend erreichen Sie Kathmandu, die Hauptstadt Nepals. Transfer zum ruhig gelegenen Hotel unweit des touristischen Stadtzentrums Thamel. Am Abend gemeinsames Begrüßungessen. Übernachtung im Hotel.
3. Kathmandu – Bhulbhule (840 M) – Jagat (1300 M)	Am frühen Morgen geht es per Kleinbus auf aussichtsreicher Fahrt (ca. 8h) ins Gebirge nach Bhulbhule (840 m). Dort steigen Sie in Geländewagen um und fahren in ca. 2h weiter bis nach Jagat. Übernachtung in einfacher Lodge.
4. Jagat (1300 M) – Tal (1680 M) – Dharapani (1860 M)	Heute starten Sie das Trekking, bei dem Sie schon zu Beginn der Tour die subtropische Vegetation begeistern wird. Durch eine beeindruckende Schlucht wandern Sie bis nach Dharapani (1890 m). Übernachtung in einfacher Lodge. (Gehzeit ca. 6h,

<p>5. Dharapani (1890 M) – Timang (2620 M) – Koto (2600 M)</p>	<p>1100 m?, 540 m?). Ein Anstieg abseits des Fahrweges führt in die mittelalterlich wirkenden Gurung-Dörfer Odar und Ghelanchok. Die Wälder werden lichter und erste Hirsefelder kommen zum Vorschein. Am Nachmittag erreichen Sie Koto (2600 m), evtl. können Sie abends noch einen kleinen Ausflug in den Hauptort Chame (2700 m, ca. 30 min) unternehmen, wo es neben zahlreichen Geschäften auch die vorerst letzte Internetverbindung gibt. Übernachtung in einfacher Lodge in Koto. (Gehzeit ca. 5h, 1000 m?, 190 m?).</p>
<p>6. Koto (2600 M) – Daramsala (3250 M) – Meta (3600 M)</p>	<p>Heute verlassen Sie die klassische Annapurna-Runde. Durch eine Schlucht und herrliche Wälder folgen Sie dem Flusslauf des Naar Phu Kola bergan. In stetigem Auf und Ab, vorbei an Wasserfällen und Steilabbrüchen, geht es zum winzigen Camp bei Dharamsala (3250 m), wo Sie Mittagsrast halten. Am Ende dieser langen Tagesetappe geht es fast 400 Höhenmeter steil hinauf zum überraschend weiten Hochplateau von Meta (3600 m). Übernachtung in einfacher Lodge. (Gehzeit ca. 8h, 1200 m?, 200 m?).</p>
<p>7. Meta (3600 M) – Kyang (3880 M)</p>	<p>Der Weg führt durch weite Täler, über herrliche Wiesen und Hochalmen und vorbei an den malerischen Ruinen verlassener Khampa-Dörfer dem Phu Khola folgend nordwärts. Sehr schön ist die Sicht auf Pisang Peak (6091 m) und Kangguru Himal (6981 m). Erste Übernachtung im Zelt nahe des verlassenen Dorfes Kyang (3880 m). (Gehzeit ca. 4-5h, 600 m?, 320 m?).</p>
<p>8. Kyang (3880 M) – Phugaon (4100 M)</p>	<p>Nach Kyang wird das Tal wieder enger, der Weg ist nun teilweise ausgesetzt, einzelne Passagen sind in den Fels gehauen. Die Schlucht führt vorbei an uralten Mani-Mauern hinauf in das mittelalterlich anmutende Dorf Phugaon (4100 m), das wie eine Festung auf einem kargen Hügel thront. Vom Lagerplatz unterhalb des Dorfes unternehmen Sie am Nachmittag eine Erkundung von Phugaon und eine Besichtigung des herrlich gelegenen Klosters. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4h, 360 m?, 140 m?).</p>
<p>9. Phugaon (4100 M) – Himlung-Basislager (4830 M)</p>	<p>Am letzten Trekkingtag wechseln schlagartig die Eindrücke und die sich auftuende Gletscherpracht ist ein extremer Kontrast zu den vorigen Tagen. Steil geht es von Phugaon aus über schuttbedeckte Moränenhänge auf die Zunge des Pangri-Gletschers und dann in ein weites, flaches, von kühnen Gipfeln gesäumtes Hochtal. Über karge Weiden mit Ziegen, Schafen und Yaks erreichen Sie das Basislager auf ca. 4830 m. Der Nachmittag steht zum Einrichten des Lagers zur Verfügung. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 850 m?, 120 m?).</p>
<p>10. Besteigung Himlung (7126 M)</p>	<p>16 Tage stehen zur Besteigung des Himlung zur Verfügung. Vom herrlich gelegenen Basislager aus werden Sie die erforderlichen Hochlager (Lager 1 ca. 5600 m, Lager 2 ca. 6100 m und Lager 3 ca. 6380 m) errichten. Die Route führt dabei durchweg über Schnee und Eis und weist keine besonderen technischen</p>

Schwierigkeiten auf. Bei guten Verhältnissen ist der gesamte Aufstieg seilfrei begehbar. Je nach Spaltensituation und Schneebeschaffenheit ist jedoch evtl. auch das selbstständige Gehen in Seilschaften bzw. der Aufstieg am Fixseil erforderlich. Während der Errichtung der Hochlager können Sie sich langsam an die Höhe akklimatisieren und es bleibt auch genügend Zeit für Ruhetage im Basislager. Sind Sie in unterschiedlichen Gruppen unterwegs, werden Absprachen und Taktik per Funk zwischen den einzelnen Seilschaften festgelegt. Wenn die Lager 1 und 2 eingerichtet sind und Sie sich nach einer Nacht im Lager 2 nochmals ausreichend im Basislager erholt haben, können Sie einen Gipfelversuch starten! Beim Gipfelaufstieg werden Sie je nach Wettersituation und körperlicher Verfassung das dritte und letzte Hochlager errichten und von dort aus am nächsten Tag direkt zum Gipfel weitergehen. Der Aufstieg führt über die ca. 30-35° steile Flanke des Nordwestgrates hinauf, dadurch scheint am Gipfeltag erst am späten Vormittag Sonne in die Route. Hinzu kommt der meist recht starke Wind, der nahezu unablässig vom tibetischen Hochplateau aus über den Grat weht. Ist der 7126 m hohe Gipfel schließlich erreicht, schweift der Blick bis weit hinein ins tibetische Hochland und zum benachbarten Manaslu (8163 m). Beim Abstieg durch die steile Gipflanke ist nochmals volle Konzentration erforderlich, ehe das sichere Lager 3 wieder erreicht ist. Der weitere Abstieg ins Basislager und die komplette Beräumung der drei Hochlager sind bei guter Logistik an einem einzigen Tag problemlos machbar, so dass Sie sich bis 2 Tage vor Abbau des Basislagers alle Gipfelchancen offenhalten können. Sollte der Gipfelsturm nicht im ersten Anlauf glücken, stehen bei normalem Wetter und Akklimatisation genügend Reservetage für einen erneuten Versuch zur Verfügung. Spätestens am Abend des 16. Tages müssen jedoch alle Lager beräumt und das Basislager wieder erreicht sein. Vollverpflegung im Basislager; in den Hochlagern zusätzliche Unterwegsverpflegung erforderlich. 16 Übernachtungen im Zelt.

Nach Abbau des Basislagers und Beladen der Esel geht es gegen Mittag zurück nach Phugaon (ca. 730 m?). Übernachtung im Zelt.

In zwei weiteren langen Tagen gehen Sie zurück nach Koto, wo Sie wieder auf den Hauptweg der Annapurna-Runde treffen. Sie übernachten in der bereits vom Hinweg bekannten Lodge in Meta und genießen noch einmal die landschaftlich großartige Trekkingtour mit nun talwärts immer üppiger werdender Vegetation. Von Koto geht es noch bis Timang, dem Endpunkt Ihrer Tour. In Timang übernachten Sie zum letzten Mal in einer Lodge und feiern den Abschied von der einheimischen Begleitmannschaft. 2 Übernachtungen in einfachen Lodges.

11. Himlung-Basislager (4830 M) – Phugaon (4100 M)

12. Phugaon (4100 M) – Timang (2270 M)

13. Timang (2270 M) – Bhulbhule (830 M)

Per Geländewagen geht es auf dem Fahrweg zurück nach Bhulbhule, Fahrzeit 4-5h. Übernachtung in einer Lodge.

14. Bhulbhule (830 M) – Kathmandu

Lange Rückfahrt nach Kathmandu, wo die erste richtige Dusche seit vielen Tagen eine Wohltat sein wird. Am Abend gibt es das traditionelle gemeinsame Abschiedessen. Übernachtung im Hotel.

15. Kathmandu – Rückreise

Je nach Flugplan steht noch einmal ein halber oder ganzer Tag für einen letzten Einkaufsbummel oder weitere Besichtigungen zur freien Verfügung. Am Abend oder spätestens am nächsten Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

16. Rückreise

Ankunft in Deutschland.

Termin

Preis

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt mit Qatar Airways oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- DIAMIR-Expeditionsleitung, lokales Begleitteam
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- während des Trekkings Träger für 15 kg persönliches Gepäck
- Gipfelgebühren und Nationalparkeintritt (Stand 1.8.16)
- komplette Basislager- und Hochlagerausrüstung inkl. Kochausrüstung, Brennstoff und Hochlagerverpflegung
- Satellitentelefon
- Expeditionsvorbereitungstreffen
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Trekkingsack
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 20 Ü: Zelt
- 7 Ü: Lodge im DZ
- Mahlzeiten: 29×F, 27×M, 29×A

Keine Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visum (ca. 90 €); Unterwegsverpflegung (z. B. Schokolade und Energieriegel) für Trekking- und Bergetappen; persönliche Bergsteigerausrüstung; evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Besteigung des Himlung (7126 m) über den vergletscherten Nordwestgrat mit drei Hochlagern
- Betreuung durch erfahrenen DIAMIR-Expeditionsleiter und Sherpas
- Landschaftlich großartiges Anmarschtrekking auf der Annapurna-Runde
- Einsames Naar-Phu-Tal mit Kloster Phugaon
- Lokales Begleit- und Küchenteam bis ins Basislager
- Komplette Hochlagerausrüstung und Verpflegung inklusive

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

EZ-/Einzelzeltzuschlag (bis Basislager) 190 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Rail & Fly 40 €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert
